

»Gutes tun und gemeinsam gewinnen«

Sozialer Marktplatz in Stuttgart

2007 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017



Veranstalter

STUTTGART



mehrwert
Profitieren von fremden Lebenswelten

Förderer



CURACON
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.

Inhalt

| | |
|--|----|
| Der Soziale Marktplatz in Stuttgart und seine Unterstützer | 3 |
| 2007 Geburtsstunde des Sozialen Marktplatzes in Stuttgart | 4 |
| 2010 Sozialer Marktplatz zieht ins Stuttgarter Rathaus | 5 |
| 2011 Mehr als 70 Vereinbarungen | 6 |
| 2012 So viele Teilnehmende wie noch nie..... | 7 |
| 2013 Der Marktplatz zum fünften Mal in Stuttgart..... | 8 |
| 2014 Beteiligung der Unternehmen erreicht neues Hoch..... | 9 |
| 2015 Der Marktplatz - Eine feste Größe in Stuttgart..... | 10 |
| 2016 Gemeinnützige und Unternehmen halten sich die Waage | 11 |
| 2017 Der Ort in Stuttgart für „Gute Geschäfte“ | 12 |
| Akteure 2007 bis 2017 | 13 |
| Ein herzliches Dankeschön!..... | 18 |
| 10. Sozialer Marktplatz in Stuttgart | 19 |

Veranstalter

STUTTGART



mehrwert
Profitieren von fremden Lebenswelten

Förderer



CURACON
SICHERHEIT GEBEN. LÖSUNGEN BIETEN.

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Landeshauptstadt Stuttgart, Förderung Bürgerschaftliches Engagement in Kooperation mit mehrwert - Agentur für Soziales Lernen gGmbH

Text und Layout:

mehrwert gGmbH

Bilder:

mehrwert gGmbH

Landeshauptstadt Stuttgart, Förderung Bürgerschaftliches Engagement

Stuttgart, 2018

Der Soziale Marktplatz in Stuttgart und seine Unterstützer



„Bei jedem Sozialen Marktplatz zeigt sich aufs Neue: Das freiwillige Engagement einer aktiven Bürgerschaft und sozial verantwortlicher Unternehmen macht unsere Stadt menschenfreundlich und lebenswert. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Bürgermeister Dr. Fabian Mayer Landeshauptstadt Stuttgart
und Schirmherr des Sozialen Marktplatzes

„Seit vielen Jahren nehmen wir am Sozialen Marktplatz teil. Die Fülle an Erfahrungen und Begegnungen, sowohl auf dem Sozialen Marktplatz selbst als auch im Rahmen der getroffenen Vereinbarungen sind für uns eine wertvolle Bereicherung.“

Martin Förster, Mitglied der Geschäftsleitung Region
Württemberg, Deutsche Bank AG



„In den letzten Jahren haben wir zahlreiche Vereinbarungen abschließen können, die uns wertvolle Perspektivwechsel ermöglicht haben. Zum Teil haben sich langfristige Kontakte ergeben. Wir sind auch dieses Jahr wieder gerne dabei.“



„Beim Sozialen Marktplatz begegnen sich Profit- und Nonprofit-Organisationen als Partner auf Augenhöhe und vereinbaren Gute Geschäfte. Beide bringen etwas ein. Beide nehmen etwas mit. So entstehen Kooperationen, von denen alle profitieren.“

Kathrin Vogelbacher, Geschäftsführerin Agentur mehrwert



2007



Auftakt: 1. Sozialer Marktplatz in Stuttgart im GENO-Haus in Stuttgart 2007. V.l.i.n.re.: Gabriele Bartsch (Agentur mehrwert), Yvonne Schütz (ehem. Ehrenamtsbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart) und Ralf Baumgarth (DPWV Heidelberg) eröffnen den Ersten Sozialen Marktplatz in Stuttgart.

Geburtsstunde des Sozialen Marktplatzes in Stuttgart

Yvonne Schütz, Ehrenamtsbeauftragte der Stadt Stuttgart, beauftragt die gemeinnützige Agentur mehrwert, den 1. Sozialen Marktplatz in Stuttgart zu organisieren. Dieser findet dann am 2. Juli 2007 im GENO-Haus Stuttgart statt. 45 Projektvereinbarungen werden zwischen den teilnehmenden 22 Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen abgeschlossen. Schon fünf Monate nach der Veranstaltung sind 21 Projekte in Umsetzung bzw. erfolgreich durchgeführt.

Was ist der Soziale Marktplatz?

Der Soziale Marktplatz stammt aus den Niederlanden und wurde dort bereits vielfach angewandt. In Deutschland wird er mit Unterstützung der Bertelsmann Stiftung erfolgreich verbreitet. Der Marktplatz bietet gemeinnützigen Organisationen und Wirtschaftsunternehmen eine Plattform, um „Gute Geschäfte“ zu machen.

Die Unternehmen können gemeinnützige Organisationen durch persönlichen Einsatz („Manpower“), Fachkompetenz („Know-how“) oder logistische Beihilfe („Hardware“) unterstützen. So übernehmen sie ein Stück gesellschaftliche Verantwortung, während ihre gemeinnützigen Partner auf neue und weiterreichende Ressourcen zurückgreifen können.

Ziele, die mit Sozialen Marktplätzen über die konkreten Unterstützungsleistungen hinaus verfolgt werden, sind neue Einsichten in andere Lebenswelten und das Schaffen einer Vertrauensbasis zwischen Menschen aus verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen.

Der Charme von Sozialen Marktplätzen liegt zum einen darin, dass - bedingt durch den Zeitdruck - ein sehr lebhafter, angeregter Handel ausgelöst wird. Zum anderen sind Marktplätze voller Überraschungen, weil dem Handel fast keine Grenzen gesetzt sind (nur Geldspenden sind tabu) und viele Kooperationsideen sehr spontan im Gespräch entstehen.

2010

Sozialer Marktplatz zieht ins Stuttgarter Rathaus

2. Runde: 2010 findet der Soziale Marktplatz erstmals im Stuttgarter Rathaus statt. Ehemaliger Stuttgarter Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster bei der Eröffnung.



Der 2. Soziale Marktplatz am 27. April 2010 findet zum ersten Mal im Großen Saal des Stuttgarter Rathauses statt und ist damit im Herzen von Stuttgart angekommen.

Wie läuft der Soziale Marktplatz ab?

- >Eröffnung durch hochrangige Schirmherren/-innen
- >Lebendige Begegnungen und Verhandeln
- >„Makler“ vermitteln und unterstützen bei Gesprächen
- >Erfolgreiche Gespräche münden in Vereinbarungen
- >„Notare“ bestätigen die Vereinbarungen
- >Partner stoßen auf ihre Kooperationen an
- >Netzwerken beim gemeinsamen Ausklang



2011



Mehr als 70 Vereinbarungen

3. Akt: 2011 können am Ende des Marktplatzes über 70 Vereinbarungen als Ergebnis verkündet werden. Stefan Held (KPMG AG) bei der Ergebnisverkündung.



Beim 3. Sozialen Marktplatz werden am 26. Oktober 2011 mehr als 70 Engagementvereinbarungen zwischen gemeinnützigen Organisationen und Unternehmen abgeschlossen.

Engagementvereinbarungen aus 2011

>Frische Farbe für die Räume der Aktiven Behinderten Stuttgart e. V. (ABS): 28 KPMG-Mitarbeitende haben ca. 500m² Fläche frisch gestrichen. Im Gegenzug bietet der ABS e. V. KPMG-Mitarbeitenden Kurse zur Sensibilisierung im Umgang mit behinderten Menschen an, z. B. einen „Tag im Rollstuhl“.



>Gartenarbeit für Kletterspaß: Mitarbeitende der Cannstatter Filiale der Stuttgarter Volksbank brachten die Grünanlagen im Hochseilgarten der Evangelischen Jugend wieder in Schuss und waren danach selbst zum Klettern eingeladen.



So viele Teilnehmende wie

Marktplatz, die 4.: 2012 erreicht der Marktplatz seine bislang höchste Teilnehmerzahl. V.li.n.re.: Reinhold Halder (Stabstelle Bürger-schaftliches Engagement), Wolfram Keppler (Agentur mehrwert) und Renate Voigt (Deutsche Bank AG), bei der Verkündung eines Zwischenergebnisses.



Der 4. Soziale Marktplatz lockt am 18. Juli 2012 so viele Teilnehmende wie noch nie ins Stuttgarter Rathaus. Rund 100 Vertreter von Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen füllen den Marktplatz durch ihre Ideen und ihr Engagement mit Leben.

Engagementvereinbarungen aus 2012

>Zoobesuch und helfende Hände für Kulturvortrag: Fünf Deutsche Bank-Mitarbeitende besuchten zusammen mit 20 Flüchtlingen und Betreuern der Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt e. V. die Stuttgarter Wilhelma. Danach halfen die „Helfende Hände“ der Deutschen Bank zusätzlich beim Umzug einer Flüchtlingsfamilie und beim Renovieren der neuen Wohnung. Als Gegenleistung hielt der AGDW e. V. einen sehr gelungenen Vortrag über Kultur, Historie und Politik Afghanistans.

>Brezel- und Getränkepende für Veranstaltung: Innerhalb der Projektwoche „Ins Anderland“ erhielt der Anderland e. V. an drei Tagen eine Brezelspende und einmalig zur Eröffnung eine Wein- und Saftspende von der Weingärtnergenossenschaft Rohracker eG.



2013



Der Marktplatz zum fünften Mal in Stuttgart

5. Geburtstag: 2013 findet der Soziale Marktplatz in Stuttgart zum fünften Mal statt. Oberbürgermeister Fritz Kuhn (Mitte) im Gespräch mit Marktplatz-Teilnehmenden.



Der 5. Soziale Marktplatz am 25. Juni 2013 kann Rekordzahlen verzeichnen. Zwischen den 23 teilnehmenden Unternehmen und 33 gemeinnützigen Organisationen entstehen 87 Engagementvereinbarungen. Insgesamt werden mehr als 2100 freiwillig zu leistende Einsatzstunden vereinbart.

Stimmen zum Sozialen Marktplatz



>„Wir befürworten diese Initiative, da sie auf persönlichen Begegnungen beruht, bei denen interessante und spannende Projekte entstehen. Es freut uns, dass das Ehrenamt für viele Unternehmen dadurch begreifbarer und greifbarer wird.“
Ines Aufrecht, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Stuttgart



>„Soziales Engagement tut uns gut, motiviert und setzt Zeichen gegen negative gesellschaftliche Trends wie Miesmacherei oder Verdrossenheit. Unsere Gesellschaft profitiert vom Engagement eines jeden Einzelnen.“
Ralph Werner, Geschäftsführer TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG

Beteiligung der Unternehmen erreicht neues Hoch

6. Erfolgjahr: Die Wirtschaftspartner und die Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Sport, Dr. Susanne Eisenmann eröffnen den 6. Sozialen Marktplatz in Stuttgart. V.l.i.n.re.: Marco Sander (Curacon GmbH), Martin Förster (Deutsche Bank AG), Dr. Susanne Eisenmann, Renate Voigt (Deutsche Bank AG) und Linda Knöchelmann (KPMG AG).



Die Engagementbereitschaft der Unternehmen steigt von Jahr zu Jahr: Beim 6. Sozialen Marktplatz am 26. Juni 2014 nehmen 27 Unternehmen teil - ein neuer Rekord! Insgesamt werden 81 Verträge mit einem Zeitspende-Volumen von 1.364 Arbeitsstunden geschlossen.

Engagementvereinbarungen aus 2014

>Erste-Hilfe-Kurs für Mitarbeitende: Die Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e. V. Stuttgart Financial unterstützt die Öffentlichkeitsarbeit des Arbeiter-Samariter-Bundes Baden-Württemberg e. V. mit einem Imagefilm und im Gegenzug erhalten die Mitarbeitenden eine Auffrischung der Ersten-Hilfe-Kenntnisse.

>Transporter und Unterstützung für Veranstaltung: Das Bolivianische Kinderhilfswerk e. V. erhält von HAGOS Verbund deutscher Kachelofen- und Luftheizungsbauer eG einen Transporter und Manpower für die Teilnahme am Festival der Kulturen. Spontan und ohne Vereinbarung sagen auch die Mitarbeiter von euro engineering AG ihre Hilfe zu. Zum Dank werden alle Helfer mit kulinarischen Köstlichkeiten versorgt.





Der Marktplatz - Eine feste Größe in Stuttgart

Zum 7. Mal verhandeln Stuttgarter Gemeinnützige und Unternehmen um Know How, Manpower und Hardware.

Händler aus Wirtschaftsunternehmen und Gemeinnützigen Organisationen im Einsatz auf der außergewöhnlichen Handelsfläche im Großen Sitzungssaal des Stuttgarter Rathauses.



Für viele Gemeinnützige und Unternehmen ist die Teilnahme am Sozialen Marktplatz ein jährlicher Pflichttermin geworden. Beim 7. Sozialen Marktplatz am 23. Juli 2015 im Stuttgarter Rathaus waren viele bekannte, aber auch einige neue Gesichter dabei. Von den insgesamt 23 Unternehmen und 37 Gemeinnützigen wurden 77 Engagementvereinbarungen mit über 1900 Arbeitsstunden geschlossen.

Engagementvereinbarungen aus 2015

>Finanztraining für Schüler: Die Mitarbeitenden der Deutschen Bank AG werden mit den Schülern der Nikolauspflüge in einem Workshop zu Bank- und Finanzthemen informieren. Als Gegenleistung wird die Nikolauspflüge ein Selbsterfahrungsseminar für die Banker anbieten.

>Tüfteln und Schrauben in der Fahrradwerkstatt: Die Firma Paul Lange & Co. OHG lädt anlässlich des „Tüftler- und Forscherinnentag“ der element-i-Bildungsstiftung ein Dutzend Kinder in ihre Fahrradwerkstatt ein und weist sie in die Grundfertigkeiten der Fahrradmontage und -reparatur ein.



2016

Gemeinnützige und Unternehmen halten sich die Waage

Der 8. Marktplatz erreicht beinahe exakte Gleichverteilung von Gemeinnützigen und Wirtschaftsunternehmen. In der Mitte des Bildes.: Bürgermeister Werner Wölfe (re.) und Reinhold Halder, Leiter des Bereiches Bürgerschaftliches Engagement, beim „Prüfen der Angebote“ auf dem 8. Sozialen Marktplatz.



Durch die Begrenzung von Teilnahmeplätzen wurde erreicht, dass etwa die gleiche Anzahl von Unternehmen wie Gemeinnützigen Organisationen auf dem Marktplatz vertreten waren. Die Ausgewogenheit der Händler aus den „verschiedenen Lagern“ kam bei den Teilnehmenden sehr gut an.

Engagementvereinbarungen aus 2016

>Streichen für Selbstbehauptungskurs: Mitarbeiter der Deutschen Bank werden beim Abkleben und Streichen der Räumlichkeiten der Frauenberatung Fetz helfen. Im Gegenzug bietet Fetz einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Frauen an.



>Klettern für Fensterprüfung: Das Unternehmen Türenmann und die Evangelische Jugend wiederum beschlossen, dass Mitarbeiter von Türenmann Fenster und Türen überprüfen und bei Bedarf Schlösser einbauen. Die Evangelische Jugend wird als Gegenleistung einen Kletterkurs durchführen.



2017



Der Ort in Stuttgart für „Gute Geschäfte“

Zum 9. Mal wird das Stuttgarter Rathaus Handelsfläche für engagierte Unternehmen und gemeinnützige Organisationen.

Ehrenamtliche Makler unterstützen die Händler dabei, unter den vielen Marktplatzakteuren den richtigen Partner zu finden.



Beim 9. Sozialen Marktplatz am 17. Juli 2017 im Stuttgarter Rathaus wurde erneut mit viel Engagement gehandelt: Insgesamt vereinbarten 23 Wirtschaftsunternehmen und 27 gemeinnützige Organisationen 78 „Gute Geschäfte“. Gute Geschäfte, das sind Engagementvereinbarungen zwischen den Händlern in den Bereichen Manpower, Know-how und Hardware.



Engagementvereinbarungen aus 2017

>Interkultureller Mittagstisch: Die Curacon GmbH hat der Joblinge AG Räume für einen Sprachkurs für Geflüchtete zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug hatten die Wirtschaftsprüfer Gelegenheit, die Lebenswelt der jungen Menschen aus unterschiedlichen Herkunftsländern bei einem Interkulturellen Mittagstisch kennenzulernen.

>Weihnachtsbäckerei: Die Deutsche Bank AG hat den Frauen helfen Frauen e. V. mit dem Druck von Informationsflyern unterstützt. Als Dank erhielten die Banker für Ihre Weihnachtsfeier Kuchen und Plätzchen aus der Weihnachtsbäckerei des gemeinnützigen Vereins.



Akteure 2007 bis 2017

Teilnehmende unternehmerische Seite

- ADWEKO Consulting GmbH
- AFB Social & Green IT gGmbH
- Ahmadiyya Muslim Jamaat Stuttgart
- Althoff Hotel am Schlossgarten Stuttgart
- Aon Hewitt GmbH
- AUCH Präzisionsdrehteile GmbH & Co. KG
- Autohaus Marquardt Service GmbH
- Bäko Region Stuttgart eG
- Bauunternehmung Flachs GmbH & Co. KG
- Benz Catering GmbH/ Hotel Schwanen
- BKK VBU Krankenkasse
- BKSU Stuttgart Nord 1929 e. V. Bowling Arena Feuerbach
- Buck Garten- und Landschaftsbau
- Bürger GmbH
- Büro Stoltenhoff
- BW Bank Stuttgart
- Cenit AG
- Christian Lauterkorn - Kanzlei für Beratung, Mediation, Schlichtung
- compass international GmbH
- Context.Coaching
- CURACON GmbH
- Daimler AG
- DB Regio AG, S-Bahn Stuttgart
- Dekra SE
- Deutsche Bank AG
- die reiselounge Ostfildern
- Dobler Heiztechnik GmbH
- Ed. Züblin AG
- Elektro Gühring GmbH
- enterprise Autovermietung
- euro engineering AG
- Evangelische Kreditgenossenschaft eG
- Feil Marketing Fundraising
- Forum Region Stuttgart e. V.
- Förderung Bürgerschaftliches Engagement Stadt Stuttgart
- Fundus-Institut für Personal und Organisationsentwicklung GbR
- FutureSport
- GENO Stuttgart GmbH Wirtschaftsgesellschaft
- GENO-Akademie
- GENO-Verband
- Glemser Sonnenschutz Sicherheitsfilme
- Global Game GmbH
- Glock & Mews Bedachungen GmbH
- HAGOS Verbund deutscher Kachelofen- und Luftheizungsbauer eG
- Handels- und Gewerbeverein Stuttgart Gablenberg e. V.
- HHS Hellinger Hahnemann Schulte-Groß GmbH
- Hobby Himmel
- HOS Anlagen und Beteiligungen GmbH
- IHK Stuttgart
- Ingenieurbüro Reichert
- Initiative Gemeinwohloökonomie Region Stuttgart
- ITS Immobilien Team Stuttgart GmbH
- JKS Karle Recycling GmbH

- JP Promotion
- Karl Beck Generalagentur Württembergische Versicherungen AG
- KEYCON Graphic Arts & Digital Crafts
- KMU - Kreative Marketingunterstützung
- Komet Group GmbH
- KPMG AG
- Kulas Rechtsanwälte, Insolvenzverwaltung/ Kiwanis Club Stuttgart
- Landesinnungsverband für das Württembergische Bäckerhandwerk e. V.
- Landesmesse Stuttgart GmbH
- Landesmuseum Württemberg
- Madiko – Marketingdienstleistungen Koeppel
- Mann+Hummel GmbH
- marca gráfica
- Martin Priebe - Profit mit Moral
- Metzler Coaching
- Mink Verwaltungs GmbH, Traditionsgasthaus zur Linde-Möhringen
- Möbel- und Objektschreinerei Holzwerk
- NFN AG Nachhaltiges Finanznetzwerk AG
- Nimbus Group GmbH
- Netze BW GmbH
- P3 Automotive GmbH, Stuttgart
- Paul Lange & Co. OHG
- PPP Alumni e. V.
- Mink Verwaltungs GmbH, Traditionsgasthaus zur Linde-Möhringen
- Möbel- und Objektschreinerei Holzwerk
- NFN AG Nachhaltiges Finanznetzwerk AG
- Nimbus Group GmbH
- Netze BW GmbH
- P3 Automotive GmbH, Stuttgart
- Paul Lange & Co. OHG
- PEC project engineers& consultants
- PPP Alumni e. V.
- PSD Bank RheinNeckarSaar eG
- RAG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
- Rauschenberger Catering & Restaurants GmbH & Co. KG
- Roth & Lorenz GmbH
- Round Table 23 Stuttgart
- Ruth Sellack Schmuckobjekte
- RT 23 Stuttgart
- Sanitätshaus Carstens
- SBR Kooperation
- Schmidt Rechtsanwälte
- Schreiner-Innung Stuttgart
- Schweinemuseum Stuttgart
- see.feld Werkstatt für Dialog und Entwicklung
- SG Deutsche Bank Deutschlang e. V.
- Social Impact Lab Stuttgart
- Stuttgart-Marketing GmbH
- Spielwaren Kurtz GmbH
- Starbucks Coffee Deutschland GmbH
- Stuttgarter Volksbank eG
- Südwestdeutsche Medienholding GmbH
- TAVMA
- Treuhand Stuttgart GmbH Misch & SchleeHuber Steuerberatung
- TÜRENMANN Stuttgart GmbH & Co. KG
- Untertürkheimer Volksbank eG
- Vereinigung Baden-Württembergische Wertpapierbörse e. V. Stuttgart Financial
- Volksbank Zuffenhausen eG
- VPV Lebensversicherungs-AG
- Weingärtnergenossenschaft Rohracker eG
- WiesingerMedia GmbH
- Wulle Biere Dinkelacker Schwaben Bräu GmbH & Co. KG
- ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG

Teilnehmende gemeinnützige Seite

- ABS-Zentrum selbstbest. Leben e. V.
- Afrika Workshop Organisation e. V./ Welthaus-Stuttgart e. V.
- AFS interkulturelle Begegnungen e.V.
- AGDW e. V. Flüchtlings- u. Migrationsberatung
- Aktion Hoffnung Rottenburg-Stuttgart e. V.
- Aktionsbüro „Mitmachen Ehrensache“
- Aktivspielplatz Dürrbachtal e. V.
- Aktivspielplatz Raitelsberg e. V.
- Amphibienteam Riedenberg
- Anna-Haag-Haus e. V.
- ASB Baden-Württemberg e. V.
- Arbeitsgemeinschaft Kinder - Stadtranderholung freier Wohlfahrtsverbände
- Arbeitskreis Leben Stuttgart e. V.
- ARBEG gGmbH Wernau/Bioland Ziegenhof Domäne Weil
- Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH (BWLV)/ Mädchenwohngruppe Jella
- Bahnhofsmision Stuttgart
- Baydur-Stiftung
- bhz Behindertenzentrum Stuttgart e. V.
- Besuch im Anderland e. V.
- Besuchsdienst 4. Lebensphase (eva)
- Berufsbegleitung Stuttgart
- Blinden und Sehbehindertenverband Württemberg e. V.
- Bolivianisches Kinderhilfswerk e. V.
- BUND Kreisverband Stuttgart
- Bundesvereinigung JEMAH e. V.
- Bürgerstiftung Stuttgart
- Cannstatter Bläserkreis e. V.
- Caritasverband für Stuttgart e. V. (Beh.hilfe)
- Caritasverband für Stuttgart e. V. (Chance S)
- Caritasverband für Stuttgart e. V. Jugend- und Familienhilfe
- Caritasverband für Stuttgart e.V. Bereich Migration und Integration
- Caritasverband für Stuttgart e. V., Sucht-und Sozialpsychiatrische Hilfen
- Child Fund Deutschland e. V.
- Christl. AK Gefangenenhilfe e. V.
- CJD Stuttgart
- Community Development Volta e. V.
- Deutsch Heredo Ataxie Gesellschaft e. V.
- Deutsch-burkinische Organisation für nachhaltige Entwicklung BONA e. V.
- Deutsch-Türkisches Forum Stuttgart e. V.
- Diakonie der evangelischen Brüdergemeinde
- Diakonie Stetten e. V.
- DJK SB Stuttgart
- DRK Kreisverband Stuttgart e. V.
- element-i-Bildungsstiftung
- Eltern-Kind-Zentrum e. V.
- eva - Ev. Gesellschaft Stuttgart

Teilnehmende gemeinnützige Seite

- Fetz - Frauen Beratungs- und Therapiezentrum Stuttgart e. V.
- Förderverein Helfende Hände e. V.
- Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e. V.
- Frauen helfen Frauen e. V.
- Frauenkreis Degerloch
- Frauenkulturzentrum SARAH e. V.
- Freie aktive Schule Stuttgart e. V.
- Freiwilligenzentrum Kaleidoskop
- Freiwilligenagentur Stuttgart
- Forum der Kulturen e. V.
- Gemeindepsychiatrisches Zentrum Bad Cannstatt
- Gemeindepsychiatrisches Zentrum Birkach
- Gemeinnützige Wohn- u. Werkstätten GmbH
- Generationenhaus Heselach
- Gesellschaft für Gemeinwesenarbeit mit Schwarzafrika e. V.
- Gesundheitsladen e. V.
- Hans-Rehn-Stift
- Haus 49
- Helfen kostet nix
- Himmlisch kreativ
- Hochadel 1860
- Initiative Arbeit durch Management
- Initiative Gemeinwohloökonomie Region Stuttgart
- Initiative Generationenhaus Heselach
- Inklusionsprojekt „Zeit zum Tanzen“
- PATEN-MODELL Diakonie Berlin
- Initiative Stuttgarter Grundeinkommen e. V.
- Integrative Wohnformen e. V.
- Internationale Begegnungen in Gemeinschaftsdiensten e. V.
- Internationale Kindergruppe (eva)
- Joblinge gAG, Stuttgart
- Johannes-Falk-Haus
- Johanniter Unfall-Hilfe e. V.
- Jugendwerk der AWO
- KFS Krebsforum Stuttgart
- Kidsi Stuttgart
- Kinder- und Jugendhaus Neugereut
- Kinder- und Jugendhaus/Bürgerverein
- Kindergruppe Nikolausstraße e. V.
- KinderHelden gGmbH
- KOLOBOK e. V. Deutsch-Russischer Kunst und Kulturverein
- Kunstgruppe für Wohnungslose /Cartiasverband für Stuttgart
- Komplizen: Mentoring für Schüler gGmbH
- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen e. V. - KISS Stuttgart
- Kukuk Kultur e. V.
- Kultur für alle Stuttgart e. V.
- KulturInsel Stuttgart gGmbH
- Landesverband für bürgerschaftliches Engagement LBE-BW e. V.
- Leseohren e. V.
- Malteser Hilfsdienst e. V.
- Mobile Jugendarbeit Stuttgart Fasanenhof

- Mobile Jugendarbeit Stuttgart Hallschlag
- Mobile Jugendarbeit Stuttgart Weilimdorf
- Mukoviszidose RG Stuttgart
- MüZe Süd Familienzentrum Stuttgart e. V.
- myself e. V.
- Naturschutzbund e. V.
- NeckArs e. V.
- Netzwerkerinnen Bad Cannstatt e. V.
- Nikolauspflege Stuttgart
- Olgaheim/Olgakids
- Outer Rim Stuttgart e. V.
- Oxfam Deutschland e. V. (Shop)
- Paritätisches Bildungswerk
- Pflegezentrum Stuttgart-Münster
- PragA Second-Hand Boutique
- PräventSozial Justiznahe Soziale Dienste gGmbH
- ProjektWERK Stuttgarter Jugendhaus GmbH
- Römerschule
- Rural Nigeria Berufsausbildungsinitiative e. V.
- Schwäbischer Chorverband
- Seah - Evangelische Altenheimat
- Spielhaus Sommerrain e. V.
- Stadtjugendring Stuttgart e. V.
- St. Josef gGmbH Kinderzentrum
- Staatsgalerie Stuttgart
- STARTklar - Abt. Integration Stadt Stuttgart
- Stiftung Manager ohne Grenzen
- Stiftung Psyche, Gerhard-Alter-Stiftung
- Stuttgarter Jugendhaus gGmbH
- Südwerk Stiftung
- Telefonseelsorge Stuttgart e. V.
- Theaterpatenprojekt Förderverein Kinderfreundliches Stuttgart e. V.
- Treffpunkt Senior, Kinderbetreuung
- TV Cannstatt 1846 e. V.
- UEF - historischer Dampfschnellzug e. V. Stuttgart
- Verein für Internationale Jugendarbeit e. V.
- Verein zur Förderung Jugendlicher mit besonderen sozialen Schwierigkeiten e. V.
- Vereinigung Stuttgarter Mundarttheater
- VHS-Ökostation Wartburg
- Wohnanlage Fasanenhof gGmbH
- Zuhause leben e. V.

Ein herzliches Dankeschön!

Die Stadt Stuttgart und mehrwert danken

allen Teilnehmenden aus gemeinnützigen
Einrichtungen und Unternehmen,

dem Schirmherren Bürgermeister

Dr. Fabian Mayer,

allen ehrenamtlichen Helfern,

Maklern und Notaren,

sowie den Förderern

Deutsche Bank AG und

CURACON GmbH.

Machen Sie mit!

10. Sozialer Marktplatz in Stuttgart 24. Juli 2018, 16:30 Uhr Rathaus Stuttgart

Nach dem Erfolg der vergangenen Jahre geht die Tradition Sozialer Marktplatz in Stuttgart 2018 weiter. Gestalten Sie den Marktplatz mit Ihren Ideen und Ihrem Engagement mit. Nehmen Sie 2018 teil und probieren Sie diese spannende und lebhafteste Veranstaltung einfach einmal aus.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an uns. Wir beraten und unterstützen Sie gerne!

Reinhold Halder
Landeshauptstadt Stuttgart,
Förderung Bürgerschaftliches Engagement
Tel.: 0711 - 216 578 91
reinhold.halder@stuttgart.de

Kathrin Vogelbacher
mehrwert gGmbH
Tel.: 0711 - 123 757 38
vogelbacher@agentur-mehrwert.de

Informationsmaterial finden Sie online unter:

www.agentur-mehrwert.de

www.stuttgart.de/sozialer-marktplatz

www.gute-geschaefte.org